Objekt:	Rotfigurige Trinkschale (nahe Maler London E 777)
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Antike Vasen, Antikensammlung
Inventarnummer:	WG-A-145

Beschreibung

Die beinahe vollständig erhaltene Trinkschale ist aus zwei Teilen zusammengesetzt mit geringfügigen Ergänzungen an Fuß und Lippe. Vorzeichnungen, Relieflinien für Binnenzeichnungen, sowie einige Konturlinien sind zu erkennen. Neben schwarz glänzendem Malschlicker wurde verdünnter Glanzton für weitere Binnenzeichnungen verwendet.

Die Trinkschale weist sowohl außen als auch innen Bildschmuck auf. An der Außenseite jagt ein fliegender Eros einem athletischen jungen Mann hinterher, der sich mit ausgestrecktem Arm zu seinem Verfolger umdreht. Dargestellt wird so der Prozess des Sich-Verliebens. Die kindliche Gestalt des Eros könnte möglicherweise andeuten, dass hier die erste Liebe gemeint ist. Auf dem Boden der Innenseiten ist ebenfalls ein Eros zu sehen, diesmal jedoch älter und athletischer als sein Pendant auf der Außenseite. Die sitzende Figur ist in Dreiviertel-Ansicht wiedergegeben und besonders die mächtigen Flügel des Eros werden betont. Auf seiner Hand hat sich ein Singvogel, der als Wendehals gedeutet wird, niedergelassen. Dieser Vogel galt in der Antike als Glücksbringer in Liebesdingen und passt daher thematisch gut zu dem geflügelten Liebesgott.

Die Trinkschale steht den Werken des "Maler London E 777", der vermutlich in der Werkstatt des "Penthesilea-Malers arbeitete, nahe und wird um 430 v.Chr. datiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, rotfigurig
Maße:	H: 6,8 cm; Dm 18,2 cm, 24,6 cm (mit Henkeln), 7,1 cm (Fuß)

Ereignisse

Bemalt	wann	430 v. Chr.
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Eros
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Archäologie
- Keramik
- Rotfigurige Vasenmalerei
- Trinkschale

Literatur

- Eva Hofstetter (2009): Griechische Vasen. Die Sammlung Lichtenhahn. Ruhpolding, Mainz, S. 105-110